
RECHENSCHAFTSBERICHT

DER PAULA-MODERSOHN-SCHULE

August 2003

"Verschieden sein - gemeinsam lernen"

nach diesem Motto arbeitet die Paula-Modersohn-Schule. Statt Kinder auf verschiedene Schule aufzuteilen, versuchen wir vom 5. - 10. Jahrgang unsere Schule so zu gestalten, dass sie allen Kindern nach Begabung und Leistung gerecht wird. Ohne Schulwechsel und Sitzenbleiben werden die Kinder durch differenzierte Angebote ihren Fähigkeiten und Neigungen entsprechend gefördert. Gleichzeitig werden sie auf verschiedenste Weise gefordert. Vor allem wird die Schullaufbahnentscheidung möglichst lange offen gehalten und jedes Kind kann bei uns - entsprechend seiner Leistung - jeden möglichen Schulabschluss erreichen.

Dieser hohe Anspruch setzt uns in die Pflicht, Rechenschaft darüber abzulegen, in wie weit es uns gelungen ist, unser Ziel zu erreichen. Haben wir den Kurs eingehalten, der zur weiteren und kontinuierlichen Verbesserung der Schule und der Schülerleistungen führen soll?

Ein Rechenschaftsbericht ist eine wichtige Grundlage für gemeinsame Reflexionsprozesse. Ihn soll es künftig jährlich zum Schuljahresanfang geben.

Noch fehlt es an einer Systematik und einer klaren Struktur für einen solchen Bericht. Aber: der erste Schritt ist getan. Diese erste Ausgabe verantwortet die Schulleitung der Paula.

Peter Malinowski

Rudi Woll

Joachim Wolff



SchülerInnen der Paula vertreten wieder das Bundesland Bremen

Die Theatergruppe „Neues Theater PMS Bremerhaven“ wurde mit ihrer diesjährigen Produktion „Der Widerspenstigen Zähmung“ als einziger und offizieller Vertreter des Bundeslandes Bremen beim diesjährigen „Schultheater der Länder 2003“ in Lübeck ausgewählt. Das Treffen findet vom 27.09. bis 03.10.2003 statt.

Bereits im Jahr 2001 haben die Schülerinnen und Schüler der Paula-Modersohn-Schule das Bundesland Bremen mit ihrem Erfolgsstück „Das Geheimnis eines Sommers“ in Berlin vertreten.

Neu an der Paula – aber nicht fremd

Im Schuljahr 2002/03 hat die PMS die erste Kontaktaufnahme mit den Eltern und Schülern der 4. Klassen, also ihren zukünftigen 5. Klässlern weiter verbessert:

- Bei dem traditionellen Elternabend zur Vorstellung der PMS war nicht nur der OS-Leiter anwesend, sondern auch einige Fachkolleginnen und -kollegen, Elternvertreter sowie unser Kontaktbereichsbeamter. So konnte den neuen Eltern noch umfassender Auskunft gegeben werden.
- Die 5. Klassen luden die Klassen des 4. Jahrgangs zu einem Tag an der Paula ein. Nach Auskunft aller Beteiligten eine rundum gelungene Aktion.
- Jede Schülerin und jeder Schüler wurde von der zukünftigen Klassenlehrkraft persönlich angeschrieben und zum ersten Schultag an der neuen Schule eingeladen.
- Bedanken müssen wir uns bei unseren „Bistro-Eltern“, die die Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler bei der Einschulung mit Kaffee und Kuchen begrüßten.

Alle sprechen von PISA, wir auch!

Obwohl die Paula seit vielen Jahren als Integrierte Stadtteilschule in Wulsdorf arbeitet, sind ihre Leistungen in der Öffentlichkeit nicht immer unumstritten. Nicht immer funktioniert die Kommunikation zwischen der Wulsdorfer Bürgerschaft und ihrer Stadtteilschule fehlerfrei. Leider! In der Öffentlichkeit scheinen die Schwächen unserer Schule überbetont und die Erfolge nur in geringem Maße wahrgenommen zu werden.

Die Paula hat auch im Schuljahr 2002/03 gezeigt, wie wichtig ihr die Schulentwicklung und –verbesserung im Dialog mit allen Beteiligten ist

• **Gemeinsame Beratung**

Innerhalb der Schule wurden die PISA-Ergebnisse in den verschiedenen Fachkonferenzen beraten. Obwohl die Paula eine integrierte Schule ist, wie die erfolgreichen finnischen Schulen, waren unsere Ergebnisse nicht besser als der Bremer Durchschnitt. Natürlich sind diese Ergebnisse nicht repräsentativ, d.h. übertragbar auf alle Schülerinnen und Schüler. Sachlich handelt es sich um ein Einzelergebnis der beteiligten Schülerinnen und Schüler. Trotzdem ist es ein Alarmsignal.



Schüler, Eltern und Lehrkräfte beraten gemeinsam

Schülerinnen und Schüler lernen heutzutage an vielen verschiedenen Orten. Die Zusammenarbeit zwischen der Schule und anderen ist daher von großer Bedeutung. Ohne eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern sind aber vermutlich viele Bemühungen zur Verbesserung des Lernens zum Scheitern verurteilt. Die Paula hat daher ganz gezielt alle Eltern der Schule zu einer gemeinsamen Beratung der Ergebnisse und zur Überlegung von Verbesserungsmöglichkeiten in die Schule eingeladen.

Auch mit den Jugendlichen in den 9. und 10. Klassen wurde über die Bedeutung der PISA-Ergebnisse diskutiert. Dabei wurde auch über die zukünftige Bedeutung solcher Tests für die Paula gesprochen.

In beiden Jahrgängen fand ein Projekttag zum generellen Umgang mit Testverfahren wie PISA 2003, aber auch Einstellungstests etc. statt. Das Ergebnis war eine vorbildliche und disziplinierte Mitarbeit unserer Schülerinnen und Schüler.

• **Ganztagschule kommt**

Schon im Schuljahr 2001/02 wurde an der Paula intensiv über die Einrichtung einer verbindlichen Ganztagschule, also einer Ganztagschule mit Schulpflicht diskutiert.

Der von der Paula gestellte Antrag war die Grundlage für ein Angebot, Ganztagschule auf freiwilliger Grundlage zu werden. Allerdings mit einer anderen Personalausstattung als der beantragten. Ein neues Konzept musste entwickelt und beschlossen werden. Die Paula schaffte dies innerhalb kürzester Zeit.

Ein gutes Konzept alleine reicht allerdings nicht aus, es muss auch bekannt gemacht und diskutiert werden. So nutzte die Paula eine Einladung der SPD zur Vorstellung ihres Konzeptes und lud zu einer Elternvollversammlung in die Aula ein. Zusätzlich wurden die Eltern der Schüler der umliegenden 4. Klassen eingeladen, um sich schon frühzeitig über die Umgestaltung ihrer zukünftigen Schule zu informieren.

• **Zusammenarbeit mit den anderen Bremerhavener Gesamtschulen**

Das Bedürfnis nach gegenseitiger Beratung auf dem Weg zu höherer Qualität führte die drei Bremerhavener Gesamtschulen zusammen. Seit dem Schuljahr 2002/03 treffen sich die Schulleitungsteams aller Bremerhavener Gesamtschulen zum Erfahrungsaustausch. Alle drei Schulleitungen hoffen, dass es gelingen wird, diese gute Zusammenarbeit auch auf andere Bereiche der Schule auszudehnen.

In diesem Zusammenhang sei auch angemerkt, dass sich die Paula im September 2003 am „Workshoptag der Gesamtschulen im Lande Bremen“ beteiligt. Ziel ist, dass Gesamtschülerinnen und –schüler aus allen Bremer Gesamtschulen sich kennenlernen, miteinander arbeiten und ein Produkt erstellen.

Paula und Presse

Es fällt schwer, die vielfältigen Aktivitäten einer Schule in wenigen Sätzen zusammenzufassen. Da sich besondere Highlights des Schulalltages häufig in der Zeitung wiederfinden, sollen nachfolgend die Überschriften (fast) aller im Schuljahr 2002/03 erschienenen Zeitungsartikel, in denen die Paula eine Rolle spielte, dokumentiert werden. Ein Blick in Nordsee-Zeitung (NZ) und Sonntagsjournal (Sj.) macht die Vielfalt des Schullebens an der Paula deutlich.

Leider wird nicht in jeder Überschrift deutlich, um was es wirklich geht. So schrieb die Nordsee-Zeitung vom Unmut über die Paula. Gemeint war eine Kritik der Stadtteilkonferenz daran, dass die Bildungspolitiker die Paula nicht in eine verbindliche Ganztagschule umwandeln. Und hinter der Überschrift „Bremerhavener Schüler erfolgreich“ verbirgt sich, dass die Paula 20% aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ bzw. „Jugend forscht“ stellt.

- Hochprozentiges Dankeschön. Paula-Modersohn-Schule hat Möbel für bosnische Einrichtung gespendet. NZ, 21.10.2002
- Widerständler im Blickpunkt. Aktionstage in Wulsdorf zum Dritten Reich – Ausstellung in der „Paula“. NZ, 28.10.2002
- Geld für Skater-Anlage in Wulsdorf bewilligt. NZ, 31.10.2002
- Schulkürzel soll im Frühjahr blühen. 20.000 Krokusse in Wulsdorf gepflanzt. NZ, 20.11.2002
- Häuser und Dukaten für das Ja-Wort. Schüler studieren Shakespeare-Komödie ein. NZ, 21.11.2002
- Englische Songs für einen guten Zweck. NZ, 13.12.2002
- Spielplatz Schulhof. Für ältere Jugendliche fehlen Angebote. NZ, Dezember 2002
- Jugendliche tüfteln an Zweirädern. NZ, 17.01.2003
- Schüler auf der Spur der guten Schule. NZ, 10.02.2003
- „Geschenk der Konspiration“. Schüler der „Paula“ treffen Philosophen. Sj.,
- Suche nach idealer Schule. Wahlpflichtkurs Philosophie der Paula-Modersohn-Schule hat mit Experten das Bildungswesen beleuchtet. NZ, 22.02.2003
- Monolizier stempeln Blauäugige ab. Schulprojekt startet mit politischem Rollenspiel. NZ, 25.02.2003
- „Mit Ideen bereits halber Politiker“. Schüler befragen Abgeordnete nach ihrem Alltag. NZ, 01.03.2003
- Bremerhavener Schüler erfolgreich. Drei erste Preise beim Landeswettbewerb. NZ, 14.03.2003
- Besen fegt verstaubten Namen weg. Freizeiteinrichtung Wulsdorf heißt nun Stadtteil-Treff Wulsdorf – Konzept soll übertragen werden. NZ, 15.03.2003
- Ohne jede Angst vor dem Internet. Projekt macht Mädchen fit für IT-Berufe. NZ, 17.03.2003
- Geschichten von Hugo und Nessie. Schauspieler lesen im Stadttheater Texte von Schülern. NZ, 18.03.2003
- Lehrer loben ihre Schüler. Sj., 23.03.2003
- Lobeshymnen in „Paulas“ Aula. Festredner würdigen Engagement von rund 70 Schülern. Sj., 30.03.2003
- Lob ohne Noten und Zeugnisse. Paula-Modersohn-Schule in Wulsdorf hat Schüler für ihr Engagement ausgezeichnet – Vom Theater bis Lesewettbewerb. NZ, 01.04.2003
- Neue Freundin „Batik-Babsy“. Schülerinnen lernen an der Hochschule alles übers Färben – „Interesse für technische



Paulas Schüler bei ihrer Forschungsarbeit

- Berufe wecken“. NZ,
- Unmut über „Paula“. Auch Lindenallee Thema bei Stadtteilkonferenz. NZ
- Lindenallee und Ganztagschule. NZ
- „Wir hassen die Deutschen nicht“. Ehemalige Zwangsarbeiter besuchen Seestadt. NZ, 09.05.2003
- Für einen Tag in der Arbeitswelt. Auch Jungen informieren sich am Girls‘ Day über Berufsbilder. NZ
- Mädchen stürmen „Männerwelt“. Girls Day bringt die Arbeitswelt näher – Besonderes Programm für Jungen im STW. Sj.,
- Girls‘ Day wird fester Projekttag. Modersohnschule und Stadtteiltreff Wulsdorf mit Verlauf zufrieden. NZ

Nicht in der Zeitung war ...

die Juniorwahl 2002/03 ... und ... die Beteiligung der Paula am Bildungstag in Bremen ... und ... die Beteiligung von Paula und dem Stadtteiltreff Wulsdorf an der Job-Parade zum 1. Mai vom DGB ... und ... die Zusammenarbeit mit der Hochschule Bremerhaven ...

Zahlen – Daten - Fakten

ANGEBOTE AM NACHMITTAG

Die Ganztagschule kann erst im Laufe des Schuljahres vollständig ihre Arbeit aufnehmen. Dies wird Schritt für Schritt erfolgen. Hier die ersten Angebote:

WAS, WO, WANN?

CHOR

LEITUNG: Vivian Glade, Chorleiterin
DONNERSTAGS, 14.30 UHR – 16.00 UHR, AULA

MUSIK

LEITUNG: Reinhold Lauenburger, Musiker
MITTWOCHS, 14.30 – 16.00 UHR, RAUM 203

MALEREI IM ATELIER

LEITUNG: Anette Schneider, Malerin
DIENSTAGS, 14.30 – 16.00 UHR, PAULINCHEN

BADMINTON

LEITUNG: Andre Oetting, Übungsleiter
SONNTAGS, 10.00 – 12.00 UHR, GROBE SPORTHALLE

ORTE FÜR WORTE

LEITUNG: Bernd Dornbusch, Journalist
MONTAGS, 14.30 – 16.00 UHR, RAUM 33

Schulabschlüsse 2002/03

Ein paar Sätze vorweg: An der Paula erwerben die Jugendlichen einen Gesamtschulabschluss. Aufgrund des persönlichen und damit jeweils einzigartigen Leistungsprofils, dass sich aus den besuchten Kursen, den Noten der integriert unterrichteten Fächer sowie der Anzahl der besuchten Erweiterungskurse und den dort erreichten Noten ergibt, wird danach ein weiterer, den frühzeitig trennenden Schulen konformer Bildungsabschluss zuerkannt. Erhält ein Jugendlicher an der Paula die Berechtigung zum Besuch der 11. Klasse, so kann dies entweder einem erweiterten Realschulabschluss oder dem Besuch der 10. Klasse eines Gymnasiums entsprechen. Beides ist möglich.

Im Schuljahr 2002/03 wurden an der Paula folgende Abschlüsse zuerkannt:

4,3% ohne Abschluss; 2,1% Hauptschulabschluss nach Klasse 9; 23,4% erweiterter Hauptschulabschluss; 25,5% Realschulabschluss; 44,7% GyO-Zulassung.

Paulas Jugendliche an der GyO

Im Schuljahr 2001/02 wechselten 28,3% (17 Schülerinnen und Schüler) unserer Schulabgänger an die GyO. Einige Jugendliche mit der GyO-Zulassung gingen auch gleich in die Berufsausbildung. Im Laufe des Schuljahres 2002/03 meldeten sich 2 Schüler aus der gymnasialen Oberstufe ab.

Erfolgreich im Sport!

Auch im vergangenen Jahr waren Paulas Schulmannschaften erfolgreich:

- Im **Beachvolleyball** erreichte unsere Mannschaft in Bremerhaven einen 3. Platz und qualifizierte sich damit für die Norddeutschen Beachvolleyball-Meisterschaften.
- In **Beachsoccer** konnte unsere Mannschaft einen 4. Platz erreichen.
- Im **Fußball** nahmen für am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ (Jahrgänge 1987-1989) teil. Hier erreichten wir einen 2. Platz. Einzig das Spiel gegen die Lessingschule (sportbetonte Schule, Schwerpunkt: Fußball) ging mit 0:1 verloren.

Wettbewerbe

• Schüler experimentieren / Jugend forscht

Die Paula und ihre SchülerInnen sind bekannt für ihr Engagement bei diesen Wettbewerben. Auch 2003 haben wieder 17 Jugendliche teilgenommen und einen 3. Preis „Technik“, 3. Preis „Chemie“, 3. Preis „Geo- und Raumwissenschaften“ sowie einen 2. Preis „Umwelt“ erreicht.

• Lesewettbewerb

Hier gewannen eine Schülerin einen 1. und ein Schüler einen 2. Platz.

• Kreatives Schreiben „Abenteuergeschichten“

3 Jugendliche wurden bei diesem Wettbewerb ausgezeichnet. Leider konnten ihre Geschichten im Stadttheater nicht vorgelesen werden. Sie waren zu lang.

